

# **SYMPOSIUM HERBST**

**Persönlichkeitsbildung und  
psychosoziale Gesundheitsförderung:  
Materialien, Angebote und Methoden**

**27. Oktober bis 10. November 2022**

**Online**

## Zielgruppe

Alle, die in pädagogischen Berufen tätig sind, sowie Studierende der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland.

## Wie nehme ich an den Online-Seminaren teil?

Die Lehrveranstaltungen werden als Online-Seminar mit der Videokonferenzsoftware „ZOOM“ durchgeführt.



Bitte melden Sie sich für die Teilnahme in PH-Online an. Mit KLIICK auf unter der Lehrveranstaltungsnummer kommen Sie direkt zur Anmeldung.

**HIER ANMELDEN**

***Sie bekommen vor dem Seminar via E-Mail einen LINK zum digitalen ZOOM-Raum und können eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung das Portal (den Raum) betreten.***

***Falls Sie Fragen zur Vorgehensweise haben, können Sie sich gerne an uns wenden:***

Elvira Pfeiffer: [elvira.pfeiffer@ph-burgenland.at](mailto:elvira.pfeiffer@ph-burgenland.at)

Manuela Mühlgassner: [manuela.muehlgassner@ph-burgenland.at](mailto:manuela.muehlgassner@ph-burgenland.at)

# Symposium Herbst

## Persönlichkeitsbildung und psychosoziale Gesundheitsförderung: Materialien, Angebote und Methoden

Die Förderung psychosozialer Gesundheit nimmt einen besonderen Stellenwert in der Schule ein. Sie wirkt auf die Gestaltung eines förderlichen Lernklimas, den Aufbau eines wohlwollenden Klassenklimas, die Persönlichkeitsstärkung von Schüler\_innen, die Prävention von Gewalt und Mobbing und vieles mehr. Für Schulen und Klassen gibt es hierzu vielfältige Materialien und unterstützende Angebote. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden erprobte Materialien, unterstützende Angebote und niederschwellige Methoden in Workshops vorgestellt bzw. erlebbar gemacht. Kurze Fachimpulse von Expert\_innen runden die Veranstaltung ab und geben einen Ausblick in die künftige Entwicklung.

### Programmablauf

#### Donnerstag, 27.10.2022

9:00 – 11:00	<b>Aufblühen in der Schule – Impulsvortrag</b> Univ-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Ulrike Lichtinger	<b>B30W22NK30</b>
--------------	--	-------------------

[Anmeldung](#)

14:00 – 16:00	<b>MeTAzeit – Mediation, Training und Achtsamkeit in der Schule</b> Tina Schütze-Fulton	<b>B30W22NK31</b>
---------------	--	-------------------

[Anmeldung](#)

Weitere Termine:

28.10. 2022, 14:00 – 16:00 Uhr

22.11. 2022, 15:00 – 17:00 Uhr

14.12. 2022, 15:00 – 17:00 Uhr

17.01. 2023, 15:00 – 17:00 Uhr

07.02. 2023, 15:00 – 17:00 Uhr

#### Freitag, 28.10.2022

14:00 – 16:30	<b>Achtsamkeit am Arbeitsplatz Schule</b> Mag. <sup>o</sup> Nora Korecky	<b>B30W22NK33</b>
---------------	---	-------------------

[Anmeldung](#)

**Donnerstag, 3.11.2022, Impulse, Materialvorstellung, Austausch**

**F20W22WF07**

**Anmeldung**

- |               |   |
|---------------|---|
| 14:00 – 15:00 | <b>Persönlichkeitsbildung und Persönlichkeitsstärkung</b><br>Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Brigitte Leimstättner, Mag. <sup>a</sup> Brigitte Schröder   |
| 15:15 – 16:10 | <b>Workshoprunde 1: Materialien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Persönlichkeitsbildung – ein Leitfaden für die Umsetzung im Unterricht: ePOP</li><li>• GIVE-Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen</li><li>• Persönlichkeitsentwicklung und Wohlbefinden durch Achtsamkeit</li><li>• ELLA für ALLE</li></ul> |
| 16:20 – 17:15 | <b>Workshoprunde 2: Materialien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Persönlichkeitsbildung – ein Leitfaden für die Umsetzung im Unterricht: ePOP</li><li>• GIVE-Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen</li><li>• Persönlichkeitsentwicklung und Wohlbefinden durch Achtsamkeit</li><li>• ELLA für ALLE</li></ul> |
| 17:15 – 17:30 | Zusammenschau und Ausblick  |

**Montag, 7.11.2022, Impuls und Vernetzung**

**F20W22WF07**

**Anmeldung**

- |               |   |
|---------------|---|
| 14:00 – 14:40 | <b>Stärkung der Psychosozialen Gesundheit und Resilienz</b><br>Schulpsychologie, psychosoziale Unterstützung und schulärztlicher Dienst, Bildungs- und Berufsberatung; BMBWF, Abteilung I/7   |
| 14:45 – 15:45 | <b>Vorstellung und Information – Angebote zu psychosozialer Gesundheitsförderung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgabenfelder der Schulpsychologie - Bildungsberatung</li><li>• Gewalt- &amp; Mobbing-Prävention aus Perspektive der Kinder- und Jugendanwaltschaften</li></ul>                   |
| 16:00 – 17:30 | <b>Vorstellung und Information – Angebote zu psychosozialer Gesundheitsförderung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Angebot der BVAEB: Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Schule</li><li>• Programme zu Lebenskompetenzen und Suchtprävention</li><li>• Beratungsstelle Extremismus - Boja</li></ul> |
| 17:30 – 17:40 | Zusammenschau und Ausblick  |

**Donnerstag, 10.11.2022**

**B30W22NK32**

**Anmeldung**

- |               |   |
|---------------|---|
| 14:00 – 17:30 | <b>„growth strategies“ – Die Positive Pädagogik als Teil einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung im Setting Schule</b> <b>B30W22NK32</b><br>Mag. <sup>a</sup> Michaela Resetarics, MSc<br>Weiterer Termin:<br>15.12.2022, 14:00 – 17:30 Uhr |
|---------------|---|

# Workshops und Vortragende

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 9:00 bis 11:00 Uhr



Univ. Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Ulrike Lichtinger

Universitätsprofessorin für Schulpädagogik an der kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt maßgebliche Impulsgeberin für Positive Bildung bzw. Positive Schulentwicklung und bringt beides gemeinsam mit ihren Teams nach Deutschland, Österreich, Luxemburg und in die Schweiz.

## Aufblühen in der Schule - Impulsvortrag

Pandemiegeschehen, Krieg und Katastrophen lassen Schulen von heute unsicherer und unwägbarer werden denn je. Ständig werden sie vor zahlreiche, neue Anforderungen gestellt, die nicht selten große Entwicklungsaufgaben insbesondere im Hinblick auf Unterrichten und Erziehen bedeuten. Anspruch ist es, Schülerinnen und Schüler zu bestmöglichen Leistungen zu befähigen und gleichzeitig für deren Wohlbefinden zu sorgen. In diesem Spannungsfeld wird die Frage nach wirkungsvollen Ansätzen für entsprechende Innovationen laut. Die Positive Bildung stellt mit PERMA ein empirisch begründetes und zugleich ganz praktisch in Schule und Unterricht nutzbares Modell vor. Es zielt auf die Veränderung von Haltung auf Grundlage eines humanistischen Leistungsparadigmas ab und bietet praktische Impulse zur Stärkenorientierung bei Schülerinnen und Schülern ebenso wie bei Lehrkräften und Schulleitungen. Mit Hilfe erprobter Methoden können nachweislich Verhalten verändert, Wohlbefinden erhöht und bessere Leistungen erzielt werden. Positive Bildung stellt das Ziel einer positiven Schulentwicklung dar. Wie diese sich konzeptionell von Schulentwicklungsprozessen im klassischen Prozessmanagement unterscheidet, wird thematisiert werden.

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 14:00 bis 16:00 Uhr



Tina Schütze-Fulton:

Gründerin von MeTAzeit, Fachbuchautorin und Achtsamkeitsexpertin, gibt seit Jahren erfolgreich Coachings, Seminare, Workshops und hält Vorträge rund um die Themen Bewegung, Gesundheit, Achtsamkeit und Selbstfürsorge.

## MeTAzeit – Mediation, Training und Achtsamkeit in der Schule

Die Basis-Online-Fortbildung vermittelt Grundwissen zur Methodik von MeTAzeit. Die Teilnehmer\_innen machen erste eigene Erfahrungen mit den Übungen – während der Fortbildung ebenso, wie im Anschluss im Schulalltag mit den Schüler\_innen.

Über sechs Termine hinweg, wird das Themenspektrum von MeTAzeit vermittelt und gemeinsam geübt. Ein Modul umfasst 2h mit jeweils folgenden Inhalten:

1. Einführung in MeTAzeit
2. Fokus Bewegung
3. Fokus Achtsamkeit
4. Fokus Meditation
5. Fokus Atemübungen
6. Fallbeispiele aus dem Schulalltag besprechen, eigene MeTAzeit(en) sowie Übungskombinationen entwickeln

Für alle Teilnehmer\_innen wird empfohlen, sich das Kartenset bereits im Vorfeld zu besorgen.

Erhältlich ist dieses unter: <https://www.metazeit.de/shop/juniorbox/>

Preis: € 24,90,-- plus einer Versandkostenpauschale von € 6,90,--

Weitere Termine:

28.10. 2022, 14:00 – 16:00 Uhr

22.11. 2022, 15:00 – 17:00 Uhr

14.12. 2022, 15:00 – 17:00 Uhr

17.01. 2023, 15:00 – 17:00 Uhr

07.02. 2023, 15:00 – 17:00 Uhr



## Freitag, 28. Oktober 2022, 14:00 – 16:30 Uhr



Mag.ª Nora Korecky

Dipl. Trainerin für Burnoutprophylaxe

### Achtsamkeit am Arbeitsplatz Schule

Das Üben von Achtsamkeit eignet sich aus gesundheitspsychologischer Sicht besonders gut für individuelles Stressmanagement, da es auf allen 3 Ebenen der Stressbewältigung, Wahrnehmung, Verarbeitung und Erholung ansetzt. Im Sinne eines aktiven Wahrnehmungstrainings werden hierbei alltagsnahe Tools für einen gesunden Perspektivenwechsel und mehr Bewusstseinsstabilität vermittelt. Dieses interaktive Webinar gibt erste praxisorientierte Einblicke in die Methode der Achtsamkeitspraxis und vermittelt Übungen für den Arbeitsalltag in der Schule.

Donnerstag, 3. November 2022, 14:00 bis 15:00 Uhr



Mag.ª Brigitte Schröder

AHS-Lehrerin, systemische Supervisorin, akad. Schulentwicklungsberaterin, Gründungsmitglied und langjährige Leiterin des Bundeszentrums ÖZEPS.



Mag.ª Dr.ª Brigitte Leimstättner

Sonderpädagogin, akademische Supervisorin und Coach, promovierte Kulturanthropologin. 1984 initiierte, konzipierte und führte sie die erste österreichische Integrationsklasse in Oberwart. 20 Jahre war sie am Pädagogischen Institut und an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland als Schulentwicklungsberaterin tätig.

### Persönlichkeitsstärkung – Impuls

Es ist Anliegen der Referentinnen, den Blick auf das geradezu Selbstverständliche in Bildungsprozessen zu lenken. Dies ist für Pädagog\_innen angesichts der Vielfalt von Initiativen, von Forderungen unterschiedlicher Interessensvertreter\_innen, Angeboten auf einem freien Bildungsmarkt und vielfältigen Verpflichtungen im Berufsalltag eine besondere Herausforderung.

Donnerstag, 3. November 2022, 15:15 bis 17:15 Uhr

## Workshoprunde 1 und 2 zur Auswahl



Mag. Robert Aichinger  
unterrichtet seit 1995 Ethik, Religion (r.k.) und Persönlichkeitsentwicklung an der BHAK Wien 10 und organisiert hier das Projekt „Achtsame Schule“. Er hat langjährige Erfahrung mit kontemplativen Methoden sowie eine Ausbildung als Trainer für Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) und ist Praktiker in Körperarbeit nach Dr. Milton Trager®

### Persönlichkeitsentwicklung und Wohlbefinden durch Achtsamkeit: Erfahrungen mit achtsamkeitsbasierten Interventionen im schulischen Kontext

Das Training von Achtsamkeit (engl. Mindfulness) verspricht eine Reihe positiver Effekte, wie Stressreduktion, verbesserter Zugang zu eigenen Ressourcen und bessere Aufmerksamkeitsregulation. Im Rahmen dieses Workshops gehen wir der Frage nach, welche Elemente in welcher Form im schulischen Kontext umsetzbar sind, worauf bei der Umsetzung zu achten ist und besprechen auch mögliche Schwierigkeiten.



Mag. Dr.<sup>in</sup> Elfriede Amtmann, BEd MSc  
ist Professorin an der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum in Graz, Leitung des Kompetenzzentrums für „Ressourcenorientierung und Empowerment“, Lehre und Forschung, Publikationen zu entwicklungs- und gesundheitspsychologischen Themen.

### ELLA für ALLE

Wohlfühlzone Schule - fühlen macht stark! ist ein Projekt, das sich niederschwelliger Gewalt- und Mobbingprävention durch Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen widmet. Ziel des Projekts ist die Sensibilisierung und Qualifizierung von Lehrkräften für umfassende schulbasierte Gewaltprävention. Im Rahmen dieses Workshops soll das Projekt vorgestellt und Einblicke in das Training „ELLA für ALLE“ gegeben werden.



Sonja Schuch, Dr. rer. nat.  
ist Ernährungswissenschaftlerin, Gesundheitsmanagerin und pädagogische Mitarbeiterin bei GIVE-Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen. Einschlägige Publikationen im Bereich Gesundheitsförderung und Schule, Lehrbeauftragte an Pädagogischen Hochschulen, Vortragende im Bereich Aus- und Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer.

### GIVE-Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen

Als Informations- und Dokumentationsdrehscheibe unterstützen wir bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Wir stützen uns auf aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis der Gesundheitsförderung. GIVE bietet Fachberatung, Materialien und weiterführende Informationen. Wir beraten Pädagoginnen und Pädagogen, Schulärzte und Schulärztinnen sowie Mitarbeiter\_innen von Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen in allen Fragen zur schulischen Gesundheitsförderung.





Dipl. Päd.<sup>in</sup> Ulli Stelzl

Sonder- und Primarstufenpädagogin, Spiel – und Motopädagogin, verhaltenspädagogische Stützlehrerin, Lehrerin und Klassenvorständin MS/BG/BRG Klusemann in Graz, Mitarbeiterin am ZGMP<sup>2</sup> der PPH Burgenland

### Persönlichkeitsbildung – ein Leitfaden für die Umsetzung im Unterricht: ePOP

Ein persönlichkeitsorientiertes Portfolio zur Förderung von Selbstentfaltung und sozialer Anerkennung, Abgrenzung und Anschlussfähigkeit

Unterrichtsmaterialien für den Erwerb personaler und sozialer Kompetenzen, wie z.B. Selbstverantwortung, soziale Verantwortung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Lern- und Arbeitsverhalten werden vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen Übungen und Materialien zur Stärkung der personalen und sozialen Kompetenzen kennen und diese in unterschiedlichen schulischen Kontexten einzusetzen.

**Montag, 7. November 2022, 14:00 bis 14:40 Uhr**



Schulpsychologie, psychosoziale Unterstützung und schulärztlicher Dienst, Bildungs- und Berufsberatung; BMBWF, Abteilung I/7

### **Stärkung der Psychosozialen Gesundheit und Resilienz - Impuls**

Was tut sich im System? Welche Erfahrungen gibt es aus der Praxis? Wozu dienen psychosoziale Kompetenzen? Diesen Fragen wird im Impuls nachgegangen.

**Montag, 7. November 2022, 14:45 bis 15:45 Uhr**

**Vorstellung und Information – Angebote zu psychosozialer Gesundheitsförderung**



**Mag. Klaus Fandl**

ist Abteilungsleiter der Schulpsychologie-Bildungsberatung an der Bildungsdirektion für Burgenland

### **Aufgabenfelder der Schulpsychologie – Bildungsberatung**

Schulpsychologen\_innen sind beratend für Schüler\_innen, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen tätig. Häufige Themenstellungen sind Lern- und Motivationsprobleme, oft vermerkt mit sozial-emotionalen Schwierigkeiten, bis hin zur Begleitung in krisenhaften Situationen im schulischen Alltag.



**Mag.<sup>a</sup> Astrid Liebhauser**

ist Kinder- und Jugendanwältin des Landes Kärnten, Juristin, Mediatorin, langjährige Referentin in der Aus- und Weiterbildung von Pädagog\_innen, u.a. Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Pädagogische Hochschule Kärnten

### **Gewalt & Mobbing-Prävention aus der Perspektive der Kinder- und Jugendanwaltschaften**

Die KiJA schärft den kinderrechtlichen Blick auf das Fallgeschehen und zeigt neben konkreter Beratung, Unterstützung und Vernetzung im Einzelfall, wo es im System möglicherweise Strukturmängel gibt, die Gewalt und Mobbing ermöglichen oder fördern. In diesem Beitrag werden die unterschiedlichen Angebote der Kinder- und Jugendanwaltschaften in den Bundesländern zur Gewalt- und Mobbingprävention vorgestellt.

## Montag, 7. November 2022, 16:00 bis 17:30 Uhr Vorstellung und Information – Angebote zu psychosozialer Gesundheitsförderung



**Verena Fabris**

ist Leiterin der Beratungsstelle Extremismus, die bei bOJA – bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit angesiedelt ist. Sie hat Politik- und Kommunikationswissenschaften sowie Soziale Arbeit und Sozialwirtschaft studiert. Seit vielen Jahren ist sie in unterschiedlichen Funktionen im Sozialbereich tätig sowie im sozialpolitischen Bereich engagiert, u.a. in der Österreichischen Armutskonferenz.

### Beratungsstelle Extremismus

Seit 2014 ist die Beratungsstelle Extremismus bei bOJA – bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit verankert. Die bundesweite Anlaufstelle bietet niederschwellige Beratung, Information und Weiterbildung zu allen Formen von Extremismen an, seien sie religiös oder politisch begründet. Die Beratungs- und Weiterbildungsangebote stehen bereit, wenn Angehörige oder Multiplikator\_innen befürchten, dass Personen in ihrem Umkreis mit extremistischen Ideologien sympathisieren. Personen, die sich von der extremistischen Ideologie/Gruppe distanzieren wollen, werden im Ausstiegsprozess unterstützt.

[www.beratungsstelleextremismus.at](http://www.beratungsstelleextremismus.at)



**Katharina Koller, BEd, MSc**

Referentin & Projektberaterin BVAEB-Gesundheitsförderung



**Mag.ª Nora Korecky**

Dipl. Trainerin für Burnoutprophylaxe

### Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Schule

Pädagoginnen und Pädagogen begegnen in der heutigen Zeit enormen Herausforderungen. Basierend auf den langjährigen Erfahrungen der BVAEB in der österreichweiten Begleitung von Schulen aller Schultypen wird vorgestellt, wie gesundheitsförderliche Prozesse in der Lern- und Arbeitswelt Schule gestaltet und umgesetzt werden können. Dabei werden die vielfältigen Handlungs- sowie Unterstützungsmöglichkeiten der BVAEB aufgezeigt.



Mag.ª Mag.ª Magerl-Riegler Verena

ist Leiterin des Fachbereichs Suchtprävention Burgenland, Fachstelle für Prävention und Koordination von Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen (Soziale Dienste Bgld. GmbH). Gemeinsam mit ihrem vierköpfigen Team ist sie für die Umsetzung verhaltens- und verhältnisbezogener, sucht-, gewalt- und suizidpräventiver Angebote für das gesamte Burgenland zuständig.

## Wie funktioniert Suchtprävention?

### Lebenskompetenzstärkung als Basis für Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention.

Sucht ist ein umfassendes Problem, dessen Entstehung von mehreren Faktoren abhängt und nicht mit einmaligen, punktuellen Maßnahmen verhindert werden kann. Langfristige Maßnahmen sind nötig, die gut geplant und kontinuierlich umgesetzt werden. Um die Nachhaltigkeit suchtpräventiver Programme zu gewährleisten, wird auf der verhältnis- und verhaltenspräventiven Ebene gearbeitet.

In der Verhältnisprävention werden Möglichkeiten für die Gestaltung einer suchtpräventiven Umgebung aufgezeigt. Die verhaltenspräventive Ebene (Lebenskompetenz-Ansatz) zielt darauf ab, Menschen zu unterstützen, Fähigkeiten zu erwerben und aufrechtzuerhalten, die sie vor einer Sucht- und Abhängigkeitserkrankung schützen.

Die Förderung und Stärkung von Lebenskompetenzen im Kindes- und Jugendalter werden in österreichweiten Programmen und Projekten (z.B. im Schulbereich ‚Gemeinsam stark werden‘, ‚plus‘, ‚Wetterfest‘) der Suchtprävention verfolgt und leisten einen zentralen Beitrag zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention sowie Prävention psychischer Störungen.

## Donnerstag, 10. November 2022, 14:00 – 17:30 Uhr

### Präsenzveranstaltung im Impulszentrum Oberwart



Mag.ª Michaela Resetarics, MSc

seit 2001 Pädagogin im Burgenland. Michaela Resetarics studierte Biologie und Erdwissenschaften und als Erweiterungsstudium Germanistik an der Universität Wien und unterrichtet nun seit mittlerweile 20 Jahren an der HBLA Oberwart. Im Juni 2022 hat sie ihr berufsbegleitendes Masterstudium Gesundheitsförderung und Personalmanagement an der FH Burgenland abgeschlossen.

### „growth strategies“ – die Positive Pädagogik als Teil einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung im Setting Schule

In einem fordernden und anstrengenden Schulalltag sind positive Einstellungen eine wichtige Grundlage für die Bewältigung der Anforderungen. Für eine nachhaltige Änderung der Einstellungen und eine Stärkung des Wohlbefindens eignen sich PERMA und Stärkenorientierung sehr gut. Die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen ist ein wichtiger Aspekt der Entwicklung unserer Gesellschaft. Pädagog\_innen, die sich wohlfühlen, sind mit ihrer Haltung Vorbilder für die Schüler\_innen. Alle Beteiligten in der Schule, die PERMA und das Wissen um ihre Charakterstärken erleben, sind für die Gesellschaft von großem Wert. Lehrpersonen können in der Schule ohne viel Aufwand die Gesundheit der Kinder positiv beeinflussen. Gesundheitsförderung ist alles, was nicht belastet und die Entwicklungspotentiale der Schüler\_innen entfaltet.

**Weiterer Termin:** 15.12.2022, 14:00 – 17:30 Uhr